



Petition 96879

Deutsche Streitkräfte - Luftwaffe - Schließung der Betankungsovale Virgin und Ute

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass die Betankungsovale Virgin und Ute geschlossen werden.
Begründung	Das Saarland steht an 5. Stelle der Bevölkerungsdichte in Deutschland was bedeutet, dass das Saarland zu dicht besiedelt ist und sich somit nicht für Luftbetankungen eignet. Bei Luftbetankungen besteht die Gefahr, dass es aufgrund der Nähe der Maschinen zueinander zum Absturz kommt oder ein voller Tank abstürzt. Diese Gefahr über dichtbesiedeltem Gebiet ist viel zu groß und eine solche Katastrophe wäre kaum auszudenken. Ich beziehe mich auf den Vorfall am 5.7.2015 in der Pfalz, wo beim Auftanken eines Eurofighters in 3000 Metern Höhe der Betankungskorb eines Airbus-A 310-Tankflugzeugs abgerissen ist, sowie auf den 6.12.2018, wo es zu einem Crash bei einer Luftbetankung kam und nach Angaben des US-Verteidigungsministeriums ein F-18-Kampffjet mit einem Tankflugzeug vom Typ KC-130 Hercules kollidierte, als der Kampffjet aufgetankt werden sollte. Außerdem entstehen durch Luftbetankungen und das sogenannte Dumping durch das hochgiftige JP-8 zusätzliche Belastungen für Mensch und Natur. Das Saarland und Rheinland-Pfalz liegen unter der am stärksten frequentierten TRA Lauter sowie in der Ein- und Ausflugschneise von Ramstein. Durch die Schließung der Betankungsovale Virgin und Ute könnte eine gewisse Entlastung für diese Region stattfinden. Da Luftbetankungen zur Reichweitensteigerung erprobt werden, muss diese auch nicht in unmittelbarer Nähe zu den Stützpunkten stattfinden.